



## Selig & Mayerhofer: „Introspection“ (ats)

Die langjährige Kollaboration der beiden Jazzer Gerald Selig und Andreas Mayerhofer ist nun im konzertanten Duoprojekt „introspection“ (betitelt nach einer Komposition von Thelonious Monk) aufgegangen.. Durch das abwechslungsreiche Instrumentarium (Tenorsax, Sopransax, Klarinette, Bassklarinetten, Altflöte, Klavier) bietet sich eine große Bandbreite an Klangmöglichkeiten, die wiederum die Grundlage für die Interpretation von Kompositionen aus den verschiedensten Genres bildet. Nicht nur Jazzkomponisten wie Strayhorn oder Monk werden interpretiert, sondern auch Vertreter der europäischen Tradition wie Bartok oder Scriabin, deren Stücke aber nicht „verjazzt“, sondern in der ihnen eigenen klanglichen Diktion improvisatorisch aufgearbeitet werden. Ruhig, puristisch, fein.